

9. Mai 2016

Gutenstein: Passbrücke im Zuge der B 21 wird instandgesetzt Kosten von 300.000 Euro übernimmt das Land Niederösterreich

Die Landesstraße B 21 quert im Gemeindegebiet von Gutenstein (Bezirk Wiener-Neustadt-Land) die Piesting (Kalter Gang) mit einem einfeldrigen Stahlbeton-Plattenbalkentragwerk. Die im Jahre 1955 errichtete Brücke weist zahlreiche Schäden auf. Deshalb hat das Land Niederösterreich eine Instandsetzung des Brückentragwerks und der Brückenausrüstung beschlossen.

Vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten werden Schutzgerüste montiert, um bei den Abtrags- und Betonarbeiten eine Verunreinigung der Piesting zu vermeiden. Das gesamte Tragwerk der Brücke wird neu abgedichtet, das Entwässerungssystem komplett erneuert und Betonschäden an der Tragwerksunterseite saniert. Somit ist wieder ein vollkommener Schutz gegen Wassereintritte gegeben, wodurch eine vorzeitige Korrosion der Stahleinlagen verhindert wird. Weiters werden sämtliche Randbalken und die Geländer erneuert. Anschließend wird ein neuer Fahrbelag aufgebracht.

Die Bauarbeiten werden in einem Zeitraum von rund drei Monaten von der Firma Josef KAIM Bau- und Sprengunternehmung GmbH, 3400 Klosterneuburg, durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 300.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Aufgrund dieser Instandsetzungsmaßnahmen ist es erforderlich, das Brückenobjekt halbseitig für den Verkehr zu sperren. Die Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs ist während der Bauzeit ebenfalls gewährleistet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.